Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 25 (1899)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Upizeller Lurilei.

I mäß nöd was föll's au bedütä; Es will mer nöd usem Grend, Was isch mit de frommä Lütä Wo's gang Johr nöd Fafinachtig send! Es schneit, es stübt ond es donklet, Der Pfarrer dihämä trinkt Wy, Si Mafeli glitret ond fonklet, Er betet ond bäcklet dabn.

Des Chupferschmieds Töchterle höcklet, Sho lang vor s'Röfiliwirts Thor, Sie wartet, ond planget ond löcklet In threm zündrothä Hoor. Teh fangt s'is no gär a strählä Ond fingt a Liedli gang allah, Verführt däby, es da nöd fählä E ganz apartigs liebligs Gichrää.

Der Hombatist (ond das wär: "I!") Bat fcult Baweh no dem Gof. Er lueget all uf Katharn Ond juckt of ämol dur da hof. Es goht nöd lang, so kört mä dyrädilä Bym Walzer hopfa zwa paar Schneh, Ond das hat mit G'fang ond Lächla Das fuchsrot Mäteli thue!

Teh mäß t, was das mueß bedütä, Der Pfarrer mänt's schult guet; Das Tanza, seb möcht er verbütä, Wil's halt er selber nöd thuet. Herr Pfarrer! mer fond jo ledig Ond d'Fafinacht im hornig vergoht, Du donft üs mit diner Predig Am Sunntig ond Werchtig Scho g'spot.

62005 Modernes Heiratsgesuch.

Junger Mann, der fich als schlummerndes Dichter- Genie fühlt, sucht eine reiche frau, deren Geld ihm Muße ichafft.

Levermayer, gur Zeit Bummi: Commis.

Mei Schatz is a Auckerl Das hab' ich scho g'spürt! Is süß wie a Zuckerl -Und g'rad so raffiniert!

Briefkasten der Redaktion.



E.P.i.J. Wem der Kopf von großen Gedanken wimmelt, wie Ihnen, der muß denselben mündlich ober schriftlich Ausdruck geben, sonst "Mes zusammengefaßt tressen Eie mit Julius von Boß zusammen, welcher zur Bermehrung der Staatseinkünste vorschlug: "Alliäbrlich einen allgemeinen Fastag anzuordnen und Alles, was an diesem Tage verzehrt worden wäre, bar an die tag anzuordnen und Alles, was an diesem Tage verzestet worden wäre, dar an die Staatskasse abzulesern." Hopla, wei Fliegen auf einen Schlag: "Große Sinnahme für den Staat und große Kelfame sür die Köftinenz!" — Origines. Der ewige Dreiftinenz!" — Origines. Der ewige Dreifulade und die armen Dänen! Hohen wir dem selbst nichts mehr anderes zu benagen? — L. M. i. U. Dummes Zeug. Wer sich viel bückt und viel frümmt, ist ganz sicher fein gerader Charafter. — P. G. i. H. Wer einen Hund hat ist ein Freund der Hunde; wer keinen hat ist beren zeind. So ist das Verständnis nachsichtig und das Unverständnis brutal. — E. E. i. M. Wieder etwas abgegangen. In V. siecht dem N. ein Mutodasse bevor; die Flammen werden jedoch werig ausrichten; aber dassit voor detwas in die Finsternis hienieluchten. — O. G. i. V. Der Mann geberdet sich so toll, daß sie ihn schon noch in eine Behörde wählen, um ihn zu "geschweigen". Warten Sie nur ab. — M. i. B. Sin arm honorierter Kirchemoorsinger begann jüngst zu singen: "Dona nodis panem", statt: Dona nodis pacem. Daß ein Seutzer ethöht wurde, stand noch nirgends zu sesen. — E. W. i. E. So bestätigt sich, daß in den statzürcherischen Schulen das Jahr bindurch 30 Hetto Tinte gebraucht werden. Hossenstsche des diese missen werden der keiniger den Magen verderben. Peter. Leider mitzelte Antrag durch, diese Inter künstig in zallauf zu kausen, auf daß die Schüler mit dem Tölggenaussechen. Der Fastnacht haben unsere Künstler schon zu viel Ehre angethan. — S. i. G. Dieses Mal schlecht Better gepreicht. — H. Z. i. B. Schönen Dant; aber die Erschrungen geben Ihrer Meinung nicht Recht, daß erwürzt werden eine süße Reklame sei. — A. S. i. Z. Gerne angenommen. Dant. — P. G. i. J. Der große Massenball sindet nächten samitag in der Konhalle statt; das wird hott für Männlein und Weiblein. Kosten unbedeutend. — C. D. i. S. Sie haben nur Ungelegenheiten damit. Die Richter sind in solchen Dingen sehr unnachsichtig. — O. K. i. W. Siner, wir wissen nicht wer, man munket von Saphir, behauptete: "Der Leichengang wurde einzig ersunden, um den Mangel an Mitteld össentsich zu ersten in die Brücken, kriefter, sind alle drei bestüffen, die Leute zu purgieren an Beutel, Leib, Gewissen, Kriefter, sind alle drei bestüffen, die Leute zu purgieren an Beutel, Leib, Gewissen, Werzeleienen.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen

Gegründet im Jahre 1842.

Pilsner Bürgerbräu in Flaschen. Carl Haase, Bierdépôt, Zürich V.

Telephon 2941.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

In schwarzen Kleider-Oettinger & Co Stoffen, Contections.

Muster u. Auswahlen prompt franco.

Costumes, Blousen, Kleiderröcken, Jupons in Wolle, Halbwolle, Seide, Baumwolle. Fr. I.- per Meter stets grosse Auswahlen.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu be-ziehen durch die Expedition des "Nebelspalter",

Tonhalle Zürich. Samstag den 18. Februar 1899

Grosser Maskenba

Ballmusik:

Die Constanzer Regiments-Musik.

Eintrittskarten:

Herren Fr. 10. - Damen und Studierende Fr. 5.-



Geschäftsleute, welche ihre Kundsame bei Hoteliers und Restaurateure suchen, inserieren am erfolgreichsten im "Gastwirt", Zürich.

ist der beste Bitter



30,000 komplete Costumes für Herren, Damen und Kinder versandtbereit am Platze.

und Umzüge der Lieferant aller Erste schweizerische Theater- & Masken-Costumes-Fabrik Verleih-Institut Louis Kaiser Festspiele Base!

Prospekte, Kataloge und Muster gratis und franco. Permanente Musterausstellung.





seiner Vorzüglichkeit und seiner mässigen Preise wegen das beliebteste Frühstück von Jung und Alt.



Rendre aux malades la santé. aux gens bien portants la gaîté.

Champagne Montandon

Epernay.

Dépôt bei J. R. Maurer, Neptunstr. 18. 24-26 Zürich V.

J.E.Züst.Zürich Geigenmacher & Reparateur



Dipl. I. Ki., Zürich 1894. Silb. Med., 8enf 1896 Atteste I. Autoritäten des In- und Auslandes

Kunsigereckte REPARATUREN von STREICHINSTRUMENTEN LAGER &VERSANDT alt ächt it al. MEISTER-JNSTR. ächt ital. Saiten Anerkant vorzügliche selbst-gebaute CONZERT-JNSTR.

Dennler's

35 Jahren

im Gebrauch.

Medaillen Diplome.

ist ein altbewährtes und sehr zu empfehlendes Mittel

gegen Blutarmut, Bleichsucht etc.

Zu haben:

In allen Apotheken und Droguerien à 2 Fr. per Flacon.

Künstlerhaus Zürich

5. Januar bis Mitte Februar:

- Kollektion Raphael Ritz: Bilder aus Privatbesitz. = Studien und Skizzen aus dem Nachlass.
- 2. Aus der Galerie Rathgeb in Bergamo: » Raphael «, Madonna con divino amore. - Tiepolo, Altarbild.
- 3. Diverse Künstler: Bertram Berg, Bezzenberger etc.
- 4. In den Vitrinen: Zeichnungen von Adolf Menzel.

Täglich geöffnet. Eintritt von 10 bis 1 Uhr 1 Fr., von 1 bis 71/2 Uhr 50 Cts.

Herren--Handschuhe engl. Genres



Böhny, Fabrikant, Zürich. Detailgeschäft: Weinplatz 10.

Strasse 70. Marktplatz. Rue Pépinet. yasse 50. Strasse Filialen: Kramgasse Freie Bern: Kramg Basel: Freie St. Gallen: Lausanne: I Gallen:

Vorzügl. Acetylen-Brenner. Sonnenhell.

Acetylen-Licht.



Billigste und schönste Beleuchtung der Neuzeit. Ist mit unseren Entwicklungsapparaten überall leicht und bequem zu erzeugen und giebt be-deutend helleres Licht als Steinkohlengas. Garantie für automatisches sicheres Funktio-

nieren und gefahrlosen Betrieb.
Sehr gute Referenzen über Anlagen und Prospekte gerne zu Diensten. 24-24
Apparate für 5, 10, 20, 50, 100, 150 und mehr
Flammen.

R. Trost & Cie., Künten (Aargau).

Bereits in 320 Hotels, Restaur., Comptoirs, Brasserien etc., eingerichtet.

Blutarmut. Bleichsucht.

Herr Dr. med. Neumann, Frauenarzt in München, schreibt: "Einen Fall von Blutarmut, die von dem betr. Arzt, der vorher die Behandlung leitete, als pern'clöse bezeichnet worden war, behandelte ich ausschliesslich mit Hommel's Haematogen und ist betr. junge Dame nach siebenwöchentlicher Kur bereits als genesen zu betrachten. Ich spreche Ihnen meine Hochachtung für Ihr treffliches Präparat aus."

Herr Prof. Dr. med. Weber, Direktor der k. med. Universitätsklinik in Halle a. Saale: "Dr. Hommel's Haematogen wirkt bei allen Fällen von Blutarmut p ompt und gut."

Blutarmut p ompt und gut.«

Herr Geheimrat Prof. Dr. med. Victor Meyer † in Heldelberg: »Ihr Haematogen hat in meiner Familie bei Bleichsucht sehr gut gewirkt.« Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.



altbekannte Uhrengeschäft

Gebr. Häfliger

Kornmarkt Nr. 8 vorm. Reussbrücke

LUZERN ist stetsfort die beste und billigste Bezugsquelle für Uhren aller Art und bietet dem Tit. Publikum unter gewissenhafter Garantie die grösste Auswahl vom Einfachsten bis

Einfachsten DIS
28-12 Feinsten.
Für Wiederverkäufer hohen Rabatt.
Kataloge gratis und franko.

in jedem Betrag, sowie **Heirat** in allen Ständen vermittelt schnell nnd diskret. Offerten unter Postfach 5662. Zürich.

Act-Modell-Studien Photographische

Naturaufnahme weibl, männl. u. Kindermodelle für Maler, Bildu. Kindermödelle tür Maler, Bud-hauer. Neuestes in Stereoskopen, Chansonetten, elegant und chic. Mustersend. gegen Einsdg. v. 3, 5 und 10 fl. Für Nichtkonv. folgt

Kunstverlag Bloch, Wien I, 10 Kohlmarkt 20.

Photos für Kunstfreunde in feinstem Pariser Geschmack. Ill. Katal. nebt 72 Bildchen und 2 schönen Cabinets od. Stereoskop Fr. 5. – (M. cpt. 1571 K R. Gennert, 49 bb, r. St-Georges, Paris.

Pariser Gummi-Artikel la Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

Aug. de Kennen, Zürich I.

Kaufm, Buchführung

erlernt man ohne Lehrer und ohne Vorkenntnisse auf schnell-stem, leichtfasslichstem und billig-stem Wege durch 9-12 Boesch's

briefliche Lections-Curse.

Prospekte mit vielen Zeugnissen von Schülern und Gutachten von

Autoritäten gratis und franko.

J. Boesch, Bücherexperte,
Metropol (Börsenstrasse) Zürich.

Der Gastwirt"

Per 3 MonateFr. 3. -